

Von Fernsehturm bis Bundestag: Berlin-Besuch der IGS Neumünster vom 18. bis 20. Januar 2012



Erschöpft aber voll spannender Eindrücke verließen am Freitagabend zwei Schulklassen der IGS Neumünster den Zug, der sie aus Berlin zurück nach Neumünster gebrachte hatte. Auf Einladung von Cornelia Möhring, Abgeordnete und Erste stellvertretende Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Bundestag, hatten die Schülerinnen und Schüler des zehnten und elften Jahrgangs drei Tage in Berlin verbracht.

Neben einer Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt und einem Essen auf dem Fernsehturm in 207 Metern Höhe, das die Reisenden besonders beeindruckte, standen zahlreiche politische Gespräche und Besichtigungen auf dem Programm. Im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie informierten sie sich über dessen Aufgaben und erfuhren, dass es bei Auslandsbesuchen vorab notwendig ist, sich über Esskultur und Gebräuche der Gastländer zu informieren, um nicht in diplomatische Schwierigkeiten zu geraten. Im Gebäude des Bundesrates staunten die jungen Leute über die Verbindung von moderner und klassischer Architektur und durften im Plenarsaal einem Vortrag darüber lauschen, warum dieser Institution so eine wichtige Rolle in der bundesdeutschen Demokratie zukommt.

Bleibende Eindrücke hinterließ der Besuch im Jüdischen Museum. Nicht nur die riesige, nach modernsten pädagogischen Konzepten konzipierte Ausstellung interessierte die Schülerinnen und Schüler. Spannend war auch der Bau des Architekten Daniel Libeskind, der in Form eines Blitzes oder einer Schlangenlinie Kontinuitäten und Brüche jüdischen Lebens in Deutschland deutlich macht. Bewegt zeigten sich die GesamtschülerInnen von der Führung durch zwei Zeitzeugen durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen, die ehemalige zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi.

Der Besuch im Deutschen Bundestag rundete gelungene drei Tage in Berlin ab. Bei einem Gespräch mit Frau Möhring erfuhren die Jugendlichen, welche Aufgaben eine Bundestagsabgeordnete neben dem Besuch der Plenarsitzungen noch hat, von zahlreichen Ausschusssitzungen über die Beantwortung von BürgerInnenfragen, die Arbeit im Wahlkreis bis hin zu Auslandsreisen. Gemeinsam mit der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden diskutierten sie kontrovers über Themen wie den Afghanistaneinsatz, die Eurokrise und den Rechtsterrorismus. An das Treffen schloss sich der Besuch einer Sitzung des Bundestags an, bei der live einmal Parlamentsluft geschnuppert werden konnte.

Insgesamt war der Berlinbesuch für die Schülerinnen und Schüler reich an Erkenntnissen und Erlebnissen. Ihnen wurde die Gelegenheit gegeben, den parlamentarischen Betrieb und die Einrichtungen des Bundes direkt zu erleben und gleichzeitig Berlin kennenzulernen.

Kiel, 23. Januar 2012